

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

1. Progrès Grund	34-11 Tore	19 Pkte
2. TRICOLORE MÜHLENWEG	26-13 Tore	18 Pkte
3. Mansfeldia Clausen	29-16 Tore	16 Pkte
4. CS Hollerich	27-22 Tore	14 Pkte
5. Jeunesse Verlorenkost	16-23 Tore	10 Pkte
6. Résidence Walfer	12-31 Tore	5 Pkte
7. Cl. Sp. Mondorf	4-32 Tore	2 Pkte

Im ganzen Lande entstanden überall immer neue Vereine und so sah sich die "Fédération des Sociétés Luxembourgeoises de Sports Athlétiques", wie die heutige FLF damals hieß, gezwungen, eine weitere Division, die Promotion einzuführen. Die bestehende 2. Division stieg somit als Promotion in die MS 1920/21. Es blieb jedoch noch ein Verein dieser neugeschaffenen Promotion zu ermitteln. Der FC Tetingen und der FC Niederkorn als absteigende Vereine, sowie der FC TRICOLORE als Tabellenzweiter der 3. Division, mußten unter sich Ausscheidungsspiele austragen. Die "Millewéer", wie Tricolore allgemein genannt wurde, gewannen auf dem Spielfeld von Union Hollerich klar mit 6-1 gegen Niederkorn und auf dem Spielfeld Racing-Club mit 1-0 gegen Tetingen. Somit stieg die Mft nach erst einem Jahr Bestehen dank dem günstigen Ausgang der Ausscheidungsspiele mit dem Progrès Grund in die Promotion auf.

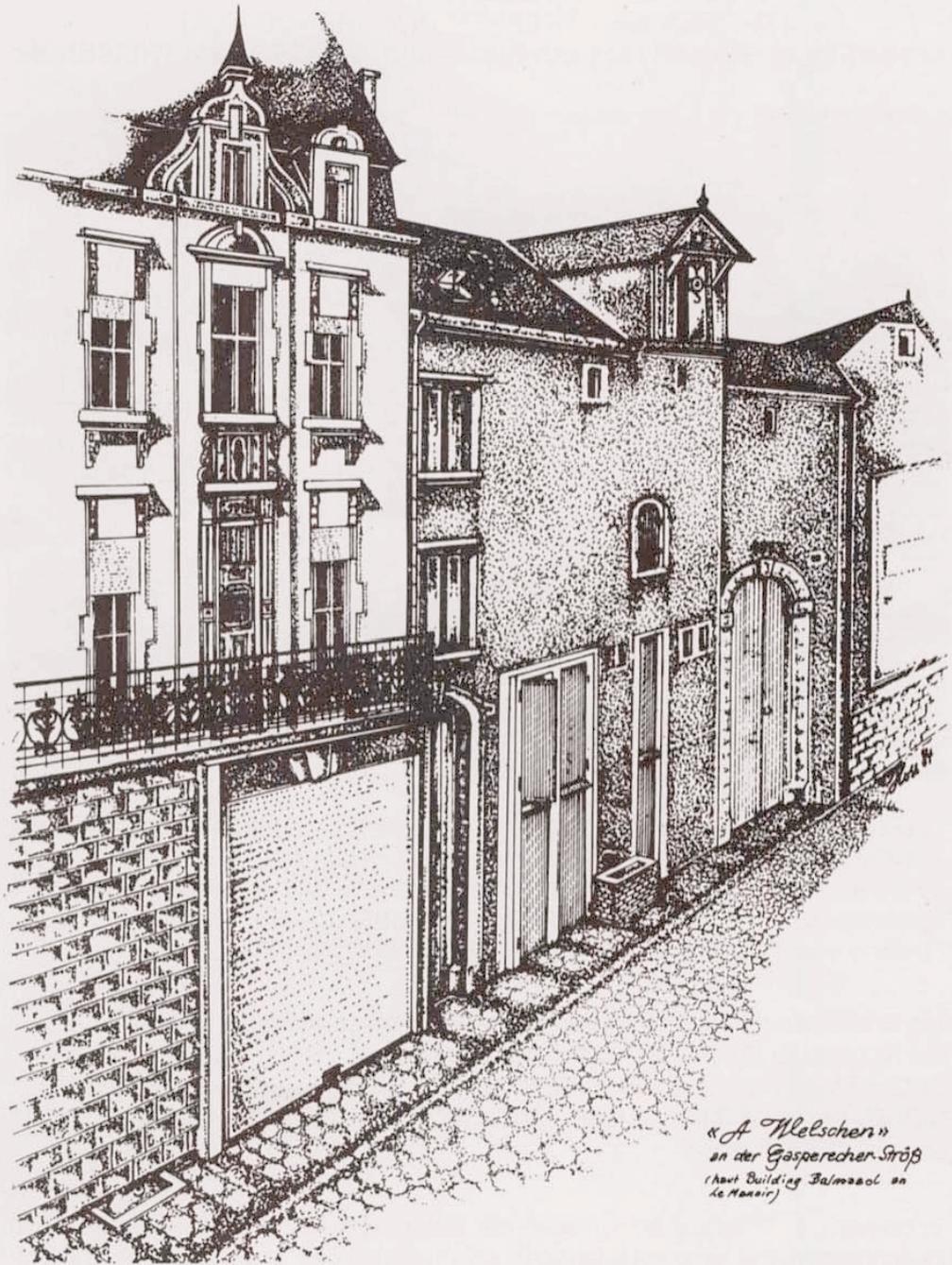
1920/21 : Promotion 1. Mft - 2. Mft

Tricolore wird erster Promotionsmeister

Der FC TRICOLORE durfte stolz auf seine bisherigen Erfolge sein. Aber es galt auch den größeren Anforderungen in der Promotion gewachsen zu sein. An die Verpflichtung eines Trainers dachte damals noch keiner und so wurden beide Mften vom ehrgeizigen Spieler und Kapitän der 1. Mft SCHMIT Ferdy trainiert und aufgesetzt. Er war Feuer und Flamme. Immer wieder verlangte er von seinen Spielern Training und Training. Der Zuwachs an Spielern wie DECHMANN Mich, BERGER Nicki, ROLLINGER Jos, ENSCH J und FILBIG gab ihm volle Zuversicht auf den Erfolg. Er sollte Recht behalten. Nach verbissenen und oft harten Kämpfen wurden die "Millewéer" am Ende der MS 1920/21 Meister der Promotion und stiegen vor ihrem schärfsten Gegner The National in die 1. Division (die heutige Nationaldivision) auf!

Schlußklassement:

1. TRICOLORE MUHLENWEG	14 Spiele	10	2	2	34-11 Tore	22 Pkte
2. The National					41-18 Tore	21 Pkte
3. Chiers Rodingen					34-23 Tore	19 Pkte
4. Progrès Grund					27-24 Tore	16 Pkte
5. CS Petingen					29-26 Tore	13 Pkte
6. Jeunesse Steinfort					19-37 Tore	9 Pkte
7. Avenir Beggen					18-38 Tore	8 Pkte
8. The Belval Beles					14-39 Tore	4 Pkte



*«A Welschen»
an der Gasperecher Ströß
(haut Building Balmaad an
Le Manoir)*

Folgende Elf erspielte sich diesen Meistertitel der Promotion:

DUREN Batty
STROTTNER Jean ROLLINGER Jos
THEISEN J.P. STEFFEN Théd BENOIT Théd
SCHMIT Ferdy SCHMIT Nic DECHMANN Mich BERGER Nicki THEISEN Nic



Obere Reihe Vorstand: vlnr - KAYSER JP - BONCHER L - THEISEN J - LAROSCH J - REULAND J - UHRY J - PROOST Ch - THEISEN E - THEISEN J - UHRY P
Spieler stehend vlnr: SCHMIT F - BERGER N - DECHMANN N - SCHMIT N - THEISEN N
Spieler kniend vlnr: BENOIT T - STEFFEN T - SCHMITZ JP - THEISEN JP
Spieler hockend vlnr: STROTTNER J - DUREN B - ROLLINGER J

Die 2. Mft belegte mit 11 Punkten einen ehrenvollen 4. Platz

Die Namen der Spieler der Reservemannschaft:

DECHMANN François - THEISEN Ed - FILBIG - ENSCH J - DAMY J.P. - NEYEN Henri - KIMMES Jean - WEYRICH Nic - PROOST Charles - BUND Louis - WEBER Anton

Tricolore's 1. Mannschaft wurde in der Folge vom Ausland viel gefragt. Beim Durchblättern der kargen Unterlagen sehen wir sie bald in Schiltigheim und Colmar gegen gutkotierte Mannschaften antreten und ehrenvolle Resultate erzielen. Bei AS Messin und bei Jeunesse Arlon wurden Gleichspiele erzwungen. In Mainz gegen eine "Equipe Militaire Française", in Barmen-Styrum, Elberfeld-



Reservemannschaft 1920/21

Bochum, Dortmund, Graz, Weimar, Trier, Bischweiler, Hagondange und Thionville hat der FC Tricolore seine Visitenkarte hinterlassen. Wenn es nicht an der Zeit gewesen wäre an die MS 1921/22 zu denken, weiß Gott, die Mannschaft wäre noch weiter in der Welt herumgereist.



1921/22: 1 Division 1. Mft - 2. Mft

Mit dem Steigen in die 1 Division war zwar das Ziel der seit zwei Jahren ungestüm drauflosdrängenden Tricolore-Mft erreicht, aber es stellten sich damit auch ungeheure Schwierigkeiten ein, die überwunden werden wollten.

An erster Stelle die Spielfeldfrage. Laut Statuten der Federation mußten alle Spielfelder der 1 Division mit Bretterzaun umschlossen sein. Das war jedoch für einen Verein, der im Grunde genommen sehr kassenschwach war und wenig inaktive Mitglieder hatte, ein Problem, das mehr als einem viel Kopfzerbrechen machte. Und doch wußte der zähe Wille der Millewéer dieses Problem zu meistern. Nach langer, mühevoller Kleinarbeit prangte das Spielfeld "am Grengé Wé" knapp vor Beginn der MS 1921/22 in funkelnagelneuer Holzbekleidung mit allem Drum und Dran, (Herr BECKER aus dem Mühlenweg hatte sich dieser Arbeiten angenommen).

In Sportskreisen war man eher skeptisch eingestellt und diesem emporgekommenen Benjamin wie die Sportsprelle uns nannte, war kein günstiges Schicksal vorausgesagt.

Am 28 August 1921 fuhren wir mit voller Zuversicht zu unserem ersten Spiel in der 1 Division gleich zu Jeunesse Esch. Unter Leitung des Schiedsrichters Ney aus Hesperingen begann vor zirka 3000 Zuschauern ein Spiel, das Jeunesse anfangs auf die leichte Schulter nahm, bis das Resultat 1-0 für Tricolore sie eines Besseren zu belehren schien. Angefeuert von der Masse ihrer Anhänger konnte Jeunesse das Spiel dennoch klar mit 3-1 für sich entscheiden. Sehen wir uns die Resultate der ersten Runde der MS an:

28.08.1921	Jeunesse Esch - Tricolore	:	3 - 1
11.09.1921	The National - Tricolore	:	2 - 2
18.09.1921	Sporting - Tricolore	:	1 - 3

Dieses Spiel wurde nachträglich durch die Federation aus unerklärlichen Gründen annulliert und am 19.03.1922 neu ausgetragen. Diesmal entschied der Sporting dasselbe zu seinen Gunsten mit 4-1

26.09.1921	Tricolore - Stade	:	3 - 1
16.10.1921	Tricolore - Red Boys	:	2 - 1
23.10.1921	Tricolore - Fola	:	0 - 3
30.10.1921	Union - Tricolore	:	7 - 2

Das Klassement nach Ende der ersten Runde stellte sich wie folgt:

1. Union 8 Pkte 2. Fola 7 Pkte **3. Tricolore 7 Pkte** 4. Stade 6 Pkte 5. Jeunesse 5 Pkte 6. Red Boys 4 Pkte 7. The National 3 Pkte 8. Sporting 1 Pkt
Tricolore steht an ganz ehrenvoller 3 Stelle inmitten den Kanonen der 1. Division

Der Rückschlag

Mit der zweiten Runde der MS 1921/22 beginnt ein trübes Kapitel in der Geschichte des FC Tricolore. Die Disziplin mit der Ferdy Schmit seine Mft zusammenhielt, begann zu wanken. Schon die Tatsache, daß das gewonnene Spiel gegen Sporting neu ausgetragen werden mußte, hatte die Gemüter

erregt. Der eigene Nachwuchs genügte nicht mehr und die erlittenen hohen Niederlagen in der 2 Runde der MS trugen ein weiteres dazu bei: es begann zu kriseln. Die angeschaffte Umzäunung des Spielfeldes drückte schwer auf den mageren Beutel des Kassierers und am Ende der MS findet der meteoritenhafte Aufstieg des FC Tricolore ein jähes Ende mit dem Abstieg in die Promotion.

Schlußklassament:

1. Fola Esch/Alzette	48-24 Tore	22 Pkte
2. Union Luxemburg	46-21 Tore	20 Pkte
3. Jeunesse Esch/Alzette	50-30 Tore	16 Pkte
4. Sporting Club Luxemburg	43-26 Tore	16 Pkte
5. Stade Düdelingen	26-24 Tore	16 Pkte
6. Red Boys Differdingen	31-28 Tore	13 Pkte
7. TRICOLORE MUHLENWEG	17-65 Tore	5 Pkte
8. The National Schiffel.	10-53 Tore	4 Pkte



Stehend vlnr: SCHMIT Ferdy - BERGER Nicky - STEFFEN Théd - THEISEN J.P. - DECHMANN Michel - SCHMITZ J.P. - SCHMIT Nic - THEISEN Nic - BENOIT Théd
hockend vlnr: STROTTNER Jean - DUREN Batty - ROLLINGER Jos

Ein Wort zu den Eigenschaften der Spieler:

SCHMIT Ferdy, unparteiisch aber immer gut gelaunt - BERGER Nicky, ein Spieler schnell wie der Blitz - STEFFEN Théd, ein guter Kopfballspieler - THEISEN Jemp, immer seinen Mann stellend - DECHMANN Michel, welcher es gut verstand den auswärtigen Spielern Respekt beizubringen - SCHMITZ Jean - SCHMIT Nick - THEISEN Neckelchen, alles tapfere Spieler - BENOIT Théd, der

Langbeinige, immer lustig und für einen Schalk aufgelegt, guter Spieler - STROTTNER Jean, genannt "De Bex", zuerst lizenziert bei Union Luxemburg, nach Heirat mit Glodt's Marianne zum Tricolore übergesiedelt und überall als guter Sportsfreund bekannt - DUREN Batt, bekannt als einer der besten Torhüter, hat viel zum Höhenflug des Vereins beigetragen - ROLLINGER Jos, ein Spieler, stets am richtigen Platz.

1922/23: Promotion 1. Mft

In der Promotion steht der FC Tricolore spielstarken Gegnern gegenüber. Trotz geschwächter Mft konnte man sich am Ende der MS zusammen mit dem Progrès Grund und Rümelingen mit 15 Punkten an 5. Stelle klassieren.

Schlußklassement:

1. Red Black Pfaffenthal	47-19 Tore	22 Pkte
2. Eclair Bettemburg	38-24 Tore	17 Pkte
3. Progrès Grund	30-27 Tore	15 Pkte
4. US Rümelingen	28-25 Tore	15 Pkte
5. TRICOLORE MUHLENWEG	28-28 Tore	15 Pkte
6. Chiers Rodingen	20-19 Tore	14 Pkte
7. The National Schiffel.	26-32 Tore	14 Pkte
8. CS Petingen	1-44 Tore	0 Pkte

1923/24: Promotion 1. Mft

Und nun weiß Fama nicht mehr viel zu berichten. Spielabwanderungen in Vereine die den Spielern mehr zu bieten wußten, Geldsorgen - Spielfeldschwierigkeiten ließen die Krise deutlich erkennen. Die Zusammensetzung des Vorstandes hat nach neu wiedergefundenen Unterlagen auch mehrmals gewechselt. So ist die Rede von einem Vorstand unter der Präsidentschaft von MOES Tom und einem letzten Vorstand der sich wie folgt zusammensetzte: Präs: NOCKELS Aloyse Vpräs: THEISEN Jean Sek-Kas: ROLLINGER Jos Mgl: DECHMANN Michel - HOSS Lucien - HUBERTY Hubert - PROOST Charles.

Dann kam was kommen mußte und trotzdem niemand für möglich hielt. Infolge übergroßer finanzieller Schwierigkeiten legten die etlichen Ferventen, die das am 1 Mai 1919 gegründete Werk weiter durch die Krise führen wollten, rat und mutlos die Hände in den Schoß und ließen die Fluten über sich zusammenschlagen. Zu diesem Zeitpunkt waren in den Reihen des Vorstandes nur mehr 3 Mitglieder aktiv (Proost Ch - Huberty H - Rollinger J). Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein, zwei, drei Jahre lang! Die letzte Mannschaftsaufstellung die in den spärlichen Unterlagen wiedergefunden wurde, war folgende:

DUREN - STROTTNER - SCHMIT N - FILBIG - STEFFEN - ROLLINGER - SCHMIT F - DECHMANN F - RAUSCH - GROFF - SCHOSSELER

Schlußklassement:

1. Progrès Grund	32-16 Tore	20 Pkte
2. US Düdelingen	27-16 Tore	19 Pkte
3. SC Tetingen	23-17 Tore	19 Pkte
4. US Rümelingen	29-15 Tore	17 Pkte
5. Progrès Niederkorn	20-17 Tore	15 Pkte
6. Chiers Rodingen	24-27 Tore	14 Pkte
7. Rapid Neudorf	12-32 Tore	5 Pkte
8. TRICOLORE MUHLENWEG	8-35 Tore	3 Pkte

* * **TRICOLORE 1930 - 1940** * *

Die Wiedergeburt des FC Tricolore

Gegen 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. Die Erfolge ihrer Vorgänger, denen sie mit Bewunderung zugeschaut hatten, waren noch zu sehr in Erinnerung der Jungen. Mit beschränkten Mitteln aber mit ungeheurem Eifer organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star. Verantwortlich für den Blue Star waren die Herren LORANG J.P. - FISCHBACH M - THILLMAN - DUREN - PELTZER und THINNES J.

Am 17 Mai 1928 machte der damalige Schriftführer KAYSER Willy ein Aufnahmegesuch des Blue Star Mühlenweg bei der F.S.L.S.A. (heutige FLF). Aber für die Federation bestand noch immer der alte FC Tricolore und die Reglemente ließen einen zweiten Fußballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu. Daraufhin wurde der Antrag in der Zentralvorstandssitzung vom 5.6.1928 verworfen mit der Begründung, daß man keinen neuen Verein in Groß-Luxemburg aufnehmen kann, da bereits genügend Vereine zur sportlichen Betätigung vorhanden sind.

Trotzdem keine Gnade bei der F.S.L.S.A. gefunden worden war, ließen sie sich keineswegs entmutigen und am 27 März 1930 reichten sie ein neues Aufnahmegesuch ein, diesmal unter dem Namen FC Tricolore. Durch Kongreßbeschluß vom 3 August 1930 wurde der Verein dann wieder unter dem Namen **FC TRICOLORE MUHLENWEG** provisorisch im Verband aufgenommen. Dies verlief jedoch nicht ohne großen Widerstand und Einspruch der hauptstädtischen Vereine und nur mit der Bedingung, daß der Verein die Erbfolge des eingeschlafenen alten FC Tricolore übernehme. Und das war recht so. So erhielt der Verein einen Namen, der uns in der Folge lieb geworden war. Denn der FC Blue Star hätte wahrscheinlich nicht das gleiche Wohlwollen bei der Gaspericher Bevölkerung gefunden wie der Name Tricolore mit seiner schon legendenhaften Tradition.

1930/31: 3 Division 1. Mft

Schnell wurde am 16 August 1930 im Saale Fischbach in der Gaspericherstraße eine erste Versammlung einberufen um einen provisorischen Vorstand zu ernennen. Der Verein hatte nicht damit gerechnet, schon gleich in der MS antreten zu müssen. Nach ein paar Freundschaftsspielen im August 1930 (Petingen 2 - Tricolore: 6-0 / Merl 2 - Tricolore: 3-0) begann dann ohne Material und ohne Spielfeld eine ungenügend vorbereitete Mft die MS. Auch der Erfolg war gering, alle Spiele gingen verloren, manche mit einem sehr hohen zu Null Ergebnis. Das erste MS-Spiel verlor man knapp mit 1-0 in Eischen. Zwei weitere Generalversammlungen am 14.11.1930 und 14.2.1931 setzten dann definitiv den ersten Vorstand fest:

Präs: REULAND Jean Sek: THEISEN Pierre Kass: GRÜN Bernard Mgl: BRAUSCH Jos - FISCHBACH Michel - HOLDINGER Pierre - HOLZMACHER - LORANG Félix - MAMER Emile

Vereinslokal war das "Café Fischbach" in der Gaspericherstraße.

Das Hauptaugenmerk der inneren Vereinstätigkeit galt der Instandsetzung des Spielfeldes. Infolge der Gestaltung und Bodenbeschaffenheit unserer Gemarkung war es nur unter großen Mühen und schweren Geldopfern gelungen ein etwa spielbares Feld zu erhalten. Unser altes Spielfeld mußten wir notgedrungen wegen absoluter Unbespielbarkeit aufgeben. Erst in der zweiten Hälfte der MS verfügt der Verein dann über ein Spielfeld neben der "Rangbäch" (gegenüber dem heutigen Tierasyl).

Kl 1. Mft: 3 Division - 3 Bezirk

5. Eischen

10 Spiele 3 7 0 12-30 6 Pkte

6. TRICOLORE

10 Spiele 0 10 0 10-57 0 Pkte



1. Mft 1930/31 stehend vlnr: MOHR - GAFFINE M - KAYSER W - THEISEN P - KUGENER E - SCHOLTES J - THEISEN J.P. - SCHOCKWEILER E
kniend vlnr: SCHAEFER F - KUGENER A - LORANG F

1931/32: 3 Division 1. Mft - 2. Mft.

Nach der Generalversammlung vom 4 August 1931, setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: KAYSER W Kas: HOLDINGER Pierre Mgl: GRÜN Bernard - THEISEN Jean - WATERLOO Nic

Gemäß Vorschau auf die MS 1931/32 in der "Nouvelles Sportives", dem damaligen Sportblatte, hingen die Trauben diesmal höher in Gasperich. Viele Gaspericher Jungen, die bisher in fremden Vereinen gespielt hatten, waren wieder dem FC Tricolore beigetreten. Die Ortschaft hatte sich bedeutend vergrößert, was sich prompt günstig auf die Mitgliederzahl ausgewirkt hatte. Dank des 2 Platzes stieg die Mft in die 2 Division auf. Das Spielfeld befand sich in der jetzigen Mozartstraße.

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

1. Remich	10 Spiele	7	2	1	30-9	15 Pkte
2. TRICOLORE	10 Spiele	6	2	2	23-14	14 Pkte
3. Mondorf	10 Spiele	5	2	3	26-17	13 Pkte

1. Mft 1931/32 stehend vlnr: WATERLOO J - STROTTNER J - MOHR H - THILMANN J - MEHLEN R - KUGENER E - LORANG F - THEISEN JP - THEISEN P
hockend vlnr: KAYSER W - KUGENER A - GAFFINE M



In der Generalversammlung vom 28 Januar 1932 erfolgten leichte Änderungen im Vorstand:

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: THEISEN Pierre Mgl: KEMP Pierre - THILLEN Louis - WATERLOO Nic Technische Kommission welche getrennt in der Generalversammlung gewählt wurde: LORANG Félix - MAURER Emile - THEISEN Pierre

Kl 2. Mft Reserven A - 2 Bezirk

1. TRICOLORE

6 Spiele 4 1 1 21-8 9 Pkte

2. Grevenmacher

6 Spiele 4 1 1 19-8 9 Pkte

Am 24 April 1932 fand auf dem Spielfeld in Wasserbillig das Entscheidungsspiel Tricolore Reserven gegen Grevenmacher Reserven statt. Das Resultat ist nicht mehr bekannt, aber eine Woche später gewann Tricolore dieses Spiel mit 3-0 ff durch Verbandsbeschluß, da bei Grevenmacher ein Spieler mitwirkte welcher nicht spielberechtigt war. Damit war Tricolore qualifiziert um für den Meistertitel der Reserven zu spielen. Dies fand statt am 22 Mai 1932 auf dem Spielfeld von Aris: Mansfeldia Clausen - Tricolore Mühlenweg: 5-0

Entscheidungsspiel in Wasserbillig: Tricolore Res - Grevenmacher Res

*Stehend vlnr: WATERLOO A - KIMMES J - MEHLEN R - THILLMAN J - GLESENER J - GAFFINE H - BRAUSCH J - MOOTZ E - KIES E - FEIEREISEN L
kniend vlnr: STROTTNER J - WEISBECKER P*



- Ab 29 März 1932 zog der Verein in sein neues Klublokal über, das "Café SCHMIT Léon" Ecke Kolumbusstraße.
- Am 22 + 29 Mai 1932, Teilnahme an der "Coupe Eugène Mersch" in Hautcharage. Sieger: Tricolore.
- Am 5 + 12 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Fr. Scholtes" in Neudorf.
- Am 19 + 26 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Michel Regenwetter" in Hollerich. Sieger: Tricolore.

1932/33: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Generalversammlung am 26 August 1932.

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: GOERENS Jean Mgl: DELLES - KUGENER Fritz - SCHOOS Jacques
 Im Laufe des Jahres wurde DELLES durch GOLDSCHMIDT J.P. ersetzt.
 Technische Kommission: JEBLICK Ady - SCHMIT Théo - WEYRICH Jos

KI 1. Mft: 2 Division - 2 Bezirk

1. Wasserbillig	14 Spiele	9	1	4	35-23 Tore	22 Pkte
2. TRICOLORE	14 Spiele	8	2	4	36-23 Tore	20 Pkte
3. Grevenmacher	14 Spiele	5	4	5	35-30 Tore	15 Pkte

KI 2. Mft: Reserven A

2. Wasserbillig	14 Spiele	11	3	0	39-19 Tore	22 Pkte
3. TRICOLORE	14 Spiele	9	4	1	36-17 Tore	19 Pkte
4. Niederwiltz	14 Spiele	8	4	2	33-20 Tore	18 Pkte

Die erste Mannschaft klassierte sich sehr ehrenvoll, ohne aber zu steigen. In dieser MS nahm der FC Tricolore auch an Auslandsspielen teil, und zwar gegen US Heinisch bei Arlon und US Theux bei Verviers. Desweiteren war im Juni 1933 ein Propagandaspiel zwischen dem jetzigen Tricolore und dem früheren Tricolore von 1922 geplant. Da aber eine ganze Reihe von Spielern des früheren Tricolore nicht mehr lizenziert waren, gab die Federation hierzu keine Genehmigung. Finanziell geprägt war die MS mit der Last von 2 Pachtzinsen und zwar:

- 1) das alte Spielfeld (in der Mozartstraße) welches für mehrere Jahre gepachtet worden war und die Anforderungen nicht mehr erfüllte
- 2) ein neues Spielfeld das gepachtet wurde (unterhalb der Richard Wagner Straße) zum Austragen der MS 1932/33.

- Am 14 + 25 + 28 Mai 1933, teilnahme an der "2 Coupe de la Moselle" in Wasserbillig.
- Am 25 Juni und 2 Juli 1933, Teilnahme an der "Coupe Willy Leer" in Hollerich.

1933/34: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Da sich in der Generalversammlung vom 5 Juli 1933 nicht genügend Kandidaten für die Posten im Vorstand meldeten, mußte zur Besetzung des Vorstandes am 23 Juli 1933 eine außergewöhnliche Generalversammlung stattfinden welche folgenden Beschluß faßte:

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: FLAMMANG Jean Sek: LEFEVRE Emile
Kas: GOERENS Jean Mgl: EISCHEN Jean - MEYER Nic - MULLER Antoine
- REULAND Jean - SCHMIT Fränz

Technische Kommission: DUREN Batty - JEBLICK Ady

Kl 1. Mft: 2 Division - 1 Bezirk

1. TRICOLORE	14 Spiele	11	3 0	48-19 Tore	22 Pkte
2. Hollerich	14 Spiele	9	3 2	42-19 Tore	20 Pkte
3. AS Luxemburg	14 Spiele	9	3 2	39-27 Tore	20 Pkte
4. Niederwiltz	14 Spiele	9	3 2	42-17 Tore	20 Pkte
5. Ettelbrück	14 Spiele	4	7 3	31-43 Tore	11 Pkte
6. Gold a Rot Wiltz	14 Spiele	4	9 1	18-42 Tore	9 Pkte
7. Bascharage	14 Spiele	4	10 0	26-48 Tore	8 Pkte
8. Steinfort	14 Spiele	1	13 0	16-47 Tore	2 Pkte



1. Mft 1934 stehend vlnr: KIMMES J - KOSTER P - KUGENER E - MEHLEN R -
BRAUSCH J - DUREN B - FELGEN J - KREMER F - THEISEN JP
hockend vlnr: GLESENER J - SCHOCK B - KUGENER A - STROTTNER J

Kl 2. Mft: Reserven A

1. TRICOLORE	14 Spiele	11	2 1	54-13 Tore	23 Pkte
2. Hollerich	14 Spiele	10	2 2	58-13 Tore	22 Pkte

Die erste Mft klassierte sich hervorragend, wurde Bezirksmeister und erreichte damit den Aufstieg in die Promotion. Im Spiel um die Ermittlung des Meisters der 2 Division war uns das Glück nicht hold:

Tricolore - CS Oberkorn: 2-5

Die Reservenmft schaffte auch den Bezirksmeister. Das Entscheidungsspiel, damit verbunden den Meistertitel der Reserven A der 2 Division wurde am 29.04.1935 auf dem Spielfeld Wasserbillig mit 2-0 gegen Grevenmacher gewonnen. Unser Spielfeld befand sich entlang der Richard Wagner Straße.

– Am 10 + 13 Mai 1934, Teilnahme an der "Coupe Remich Plage 1934". Freundschaftsspiel gegen J.Sp. Messancy (24.12.1933) und beim TC Theux (1.4.1934)



1.4.1934: Nach dem Spiel beim FC Theux

1934/35: Promotion 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

In der Generalversammlung vom 14 April 1934 im Café Kirchner wurde beschlossen, die Zahl der Vorstandsmitglieder von 9 auf 7 herabzusetzen.

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: KUGENER Fritz Sek: NICK Antoine Kas: MEYER Nic Mgl: GOERENS Jean - MULLER A. - REULAND Jean

Nach der Demission von REULAND tritt KEMP P. an dessen Stelle (1934).

Technische Kommission: SCHMIT Théo - SCHOOS Jacques - KUMMER Marcel

Im September 1934 wurden SCHMIT und SCHOOS nach Demissionen durch JEBLICK Ady und CLEMENS J.P. ersetzt.

Am 16 Juli 1934 übbereichte der Spieler Mehlen Rob dem Vorstand einen Brief mit 33 Unterschriften von aktiven Mitgliedern, in welchem dieser aufgefordert wurde, eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen. Ursache der Unzufriedenheit waren Regelung von Zwistigkeiten, entstanden zwischen den Mitgliedern von Gasperich und von Mühlenweg (!) sowie durch Zuwiderhandeln gegen die Statuten, insbesondere die eigenmächtige geplante Abänderung des Namens (Sitz in **Gasperich-Mühlenweg** und nicht mehr wie bisher: Sitz des Vereins in **Mühlenweg**). Da eine Abänderung des Namens nur durch eine Generalversammlung beschlossen werden kann (wie es die Statuten erfordern), protestierten die Gründungsmitglieder und forderten Rechenschaft. Viel Gespräch im Dorf und Einstellung des regelmässigen Trainings waren die direkten Folgen. Am 25 Juli 1934 Im Klublokal Kirchner dann die gewünschte A.G. Anwesend waren 74 Mitglieder. Wenn auch außer lautem Geschreie und Gerede kein brauchbares Resultat erzielt wurde, so erkannte der Vorstand doch in der großen Zahl der Anwesenden, sowie im Verlauf der Versammlung, eine Vertrauenskundgebung für den Verein und den eingeschlagenen Weg. Der geile Mißton und die Unstimmigkeiten zwischen Gasperich und Mühlenweg konnten dann auch Gott sei Dank dem äußeren Gelingen der bevorstehenden Feierlichkeiten zur Einweihung der Vereinsfahne nicht die geringste Einbuße verursachen.

August 1934: Fahnenweihe des FC Tricolore-Gasperich/Millewé

Sonntag, den 12 August 1934: **Ausscheidungsspiele**

Aris - Wasserbillig: 3-1

Tricolore - AS Differdingen: 3-6

Samstag, den 18 August 1934

Galakonzert der "Fanfare Bonnevoie" unter der Leitung von
H. MANDRES N

Sonntag, den 19 August 1934

Versammlung der verschiedenen Gesellschaften auf dem Franklin Platz - Umzug zur Kirche - Feierliches Hochamt mit Segnung der Fahne - Ehrenwein in der Schule - Offizielle Übergabe der Fahne durch Herrn Gustave Jacquemart, Präsident der FLF, an den Fahnenträger der Vereins STROTTNER Jean, genannt "De Bex" - Herausgabe einer Festbrochüre - Präsident des Organisationsvorstandes war ECHTERNACH J.

Patinnen und Paten der ersten Fahne:

Fr. CLOOS-DECHMANN H.

FrI. SCHEID Madelaine

H. LEYDER Victor

H. MEYERS Jos

Am Nachmittag, großer Umzug durch die Straßen von Gasperich mit der Beteiligung von rund 30 Gesellschaften.



Unser Fahnenträger inmitten der Ehrenjungfern auf der Treppe der alten Schule (19.08.1934)

Sonntag, den 19 August 1934: **Finalen**

Tricolore - Wasserbillig: 2-2

Aris - AS Differdingen: 1-0 n.V.

Verteilung der Pokale in der Schule.



"De BEX" mit der neuen Fahne

- [« First](#)
- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- 3
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

SEKRETÄRE des FC TRICOLORE-GASPERICH

† Proost Charles 1919-1923
† Theisen Pierre 1930-1931
† Nick Antoine 1932-1933
† Nick Antoine 1934-1936
† Leyder Victor 1938-1945
Clees Robert 1951-1962
Schmitz Roland 18.7.64-20.10.64
Kalmes Erwin 1965-1966
Müller François 1967-1970
Schroeder Pierre 1971-1973
Martin Robert 1975-1976
Feltgen Marc 1978
Hoss Armand 5.12.78 - 1.3.79
Herr Guy 25.1.80-20.11.86

† Rollinger Jos 1923-24
† Kayser Willy 1931-32
† Lefèvre Emile 1933-1934
† Scheid Raymond 1936-1938
† Kremer Ferd 1945-1951
Bintner Emile 1962-1964
Bintner Emile 1964-1965
Bous René 1966-1967
Schanet Jean 1970-1971
Rosenfeld Romain 1973-1975
Rosenfeld Romain 1976-1978
Schroeder Pierre bis 5.12.1978
Dahm Fränz 1.3.79-25.1.80
Theis Paul 20.11.86-19.01.90
Glesener Claude 19.01.90-19.05.94



Theis Paul seit 19.5.94

KASSIERER des FC TRICOLORE-GASPERICH

† Theisen Ed 1919-1923
† Grün Bernard 1930-1931
† Theisen Pierre 1932
† Meyer Nic 1934-1945
† Redinger Armand 1958-1960
Decker Eugène 1966-1968
† Back Jean 1971-1973
Schroeder Pierre 1977-1978
Kunsch Camille 22.1.82-01.07.88

† Rollinger Jos 1923-1924
† Holdinger Pierre 1931-1932
† Goerens Jean 1932-1934
Bintner Emile 1945-1958
Bintner Emile 1960-1966
Hagen Carlo 1968-1971
Ehmann Paul 1973-1977
Ehmann Paul 1978-1982



*Schmit-Wolff Georgette
seit 01.07.1988*

EHRENPRÄSIDENTEN des FC TRICOLORE-GASPERICH

† Thillmann J.P. 1946-1959
† Huss Paul 1949-1980
† Reuland Jean 1951-1963
† Besch Jos 1972-1973
† Schoos Jules 1972-1976
† Leyder Victor 1981-1984
† Gaffiné Abby 1984-1992



Bintner Emile seit 1983

Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"

VORSTANDSMITGLIEDER des FC TRICOLORE-GASPERICH

(nur Mitglieder)

Zeitraum: 1919 bis 1940

Total: 50 verschiedene Mitglieder

Name+Vorname	im Vorstand Jahr...
Bollini Pierre	1936
Boncher Louis	1919/20/21
Brausch Jos	1930
Clees Jean	1936/37/38/39/40
Clemens J.P.	1934
Clemens Jacques	1935
Dechmann Michel	1923/24
Delles	1932
Duren Batty	1933/37
Eischen Jean	1933/35
Fischbach Michel	1930
Goerens Jean	1934/35/37/38/39/40
Goerens François	1938
Goldschmit J.P.	1932/33
Grün Bernard	1931
Heinen Jean	1937/38
Holdinger Pierre	1930
Holzmacher	1930
Hoss Lucien	1919/20/21/22/23/24
Huberty Hubert	1923/24
Jeblick Ady	1932/33/34
Kayser J.P.	1920/21
Kemp Dett	1934
Kemp Pierre	1932
Kies Emile	1936
Koster Nic	1936/37/38/39/40
Kugener Fritz	1932/36/37/38/39/40
Kummer Marcel	1934
Leyder Victor	1935/36/37/38
Lorang Félix	1930/32
Mamer Emile	1930/38/39
Maurer Emile	1932
Meyer Nic	1933
Müller Antoine	1933/34/35
Nick Antoine	1937/38/38/40
Proost Charles	1920/21/22/23/24
Reuland Jean	1933/34
Schmit Théo	1932/33/34
Schmit Fränz	1933
Schoos Jacques	1932/33/34
Steffen Théodore	1919
Strottner Jean	1935/37/39/40
Theisen Jean	1919/20/21/31
Theisen E.	1920/21
Theisen Pierre	1932/35/37
Thillen Louis	1932
Uhry Jean	1919/20/21
Uhry P.	1920/21
Waterloo Nic	1931/32
Weyrich Jos	1932/33

Zeitraum: 1945 bis 1964

Total: 53 verschiedene Mitglieder

Name+Vorname	im Vorstand Jahr...
Adam Demy	1962
Altenhoven Ed	1946/47/48/49/50/51/52
Besch Armand	1949/50
Bigelbach Louis	1949
Bindner Emile	1959
Biwer Nic	1953
Bollini Pierre	1948/49/50/52/56
Brausch Jos	1945
Breyer Raymond	1946/47/48/53/54/55/56/57
Clees Henri	1946/47/48
Clees Jean	1947
Clees Robert	1962/63/64
Duren Batty	1960
Eischen Jean	1945
Flesch Michel	1952
Fonck Gérard	1960
Gaffiné Abby	1946/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64
Gillig Jean	1952/53/54/55
Goldschmit J.P.	1957
Heinen Jean	1945
Hilger Jean	1952/53/54/55
Huss Paul	1947
Hübsch Fernand	1964
Jacoby Hans	1952/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64
Jungbluth Fränz	1958/59
Kayser Willy	1947/53/54/55/56
Kayser Roger	1951/52/53/54/55/56/59/60/61/62/63/64
Kemp André	1949/50/51/53/54/55
Kill Jean	1961/62/63/64
Kremer Ferd	1952
Kridel Marcel	1963
Lemmer Pierre	1946
Lippert Nic	1957/63/64
Mamer Emile	1947
Mangen Jos	1949/50/51
Meyer Henri	1945/46/56/57/58/59
Nick Antoine	1946
Piccini Alex	1946/47/48
Poos Paul	1949/60
Roller Jos	1947/48/50/55
Schaefer Fred	1964
Schanet Marcel	1962
Simon Günther	1963/64
Stoltz Jean	1961/62/63
Theisen Pierre	1947
Theisen Alfred	1957/58/59/60/61
Thinnes Jos	1946
Tibor Alphonse	1947/48
Tunsch Paul	1958
Wagner Aloyse	1946
Weber Alphonse	1962
Weber Rudy	1964
Weimerskirch H.	1964
Zbinden Edouard	1948

Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"

VORSTANDSMITGLIEDER des FC TRICOLORE-GASPERICH

Zeitraum: 1965 bis 1994

Total: 85 verschiedene Mitglieder

Name+Vorname im Vorstand Jahr...

Altman Paul	1973	Peters André	1977/78/86/87
Asselborn André	1975/76/77/78/79/80/81/82/83/86/89/90/91/92/93/94	Pundel Micheline	1993/94
Back Jean	1970/75	Reding Norbert	1968/69
Barnich Robi	1990/91/92/93/94	Rosenfeld Ferd	1973/74
Barth Susi	1985/86	Rosenfeld Romain	1975/77/78
Baum Jemp	1973/74/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89	Schaefer Fred	1965
Baum Nic	1973/74	Schanet Jean	1968/69
Bernard Emile	1978/79/80	Schanet Marcel	1969/84/85
Bernardin René	1978/79/80	Schiller Buck	1972
Bintner Emile	1983/86/87/89/90/91/92/93/94	Schmit Alphonse	1982
Bollini Jos	1971/72	Schmit Georgette	1987/88
Bous René	1968/69	Schmitt Michel	1979/81
Brodala Mario	1968/69/70/71/72	Scholten Abbes	1966/67/80/81
Cloos Roger	1970/78/79/80/81	Scholtes René	1971/72/73/74
Dahm Fränz	1980/81	Schoos Arthur	1968
Decker Eugène	1968	Schroeder Pierre	1977
Dostert Jean	1980/81	Simon Günther	1965/66/73/78/79
Duren Batty	1966/67	Stoltz Jean	1965/75/79
Ehmann Paul	1971/78	Theis Monique	1986
Ewen Georges	1992	Theis Paul	1990/91/92
Felten Robert	1978/79/80/81	Thill Marc	1985/86
Feltgen Marc	1976/78	Thill Paul	1984/85
Frascht Henri	1981/82	Valentiny Nico	1986
Frères Albert	1975	Weber Alphonse	1977
Glesener Marcel	1978/79/80/81	Weber Nic	1965
Grethen Alfred	1966/68	Weber Rudy	1965/66/67/68/69
Hansen Marc	1982/83/84/85	Weiland Emile	1974
Hengen René	1975/76	Werner Josy	1989
Herr Valentin	1969/70	Winandy Fränz	1981/82/83
Hubsch Mathias	1966	Zbinden Ed	1972/74/75/86/87/88
Huesmann Lucien	1973/74	Zender Jean Paul	1986/87
Jacoby Hans	1965	Zepp John	1992
Kahlen Jules	1966/67/70		
Kayser Roger	1965/66/67		
Kayser Willy	1966		
Kill Jean	1965		
Klees Jacques	1984/85/86		
Kremer Fernand	1978/79		
Kuhlmann Jemp	1985/86/87/90/91/92/93/94		
Kunsch Ed	1967		
Künsch Camille	1981/89/90/91/94		
Lamesch Emile	1988/89		
Lippert Nic	1965		
Martin Robert	1974/76		
Meyers Fränz	1965/78/79/80		
Mossong Jean-M.	1994		
Mousel Jean Marie	1965		
Mousel José	1988/89/92/93/94		
Müller Carlo	1982/83/84		
Müller Pierre	1965		
Ney Jos	1990/91		
Passau Claude	1970		
Peiffer Léon	1974/78/79/80/81		
Peiffer Raymond	1988		

In Zusammenfassung

Seit Bestehen des Vereins haben in 75 Jahren **168** verschiedene Personen als **Vorstandsmitglied** mitgearbeitet. Zu bemerken bleibt, dass unter diesen gewählten Personen leider auch Mitglieder waren welche überhaupt nie oder selten präsent waren, andere dagegen keine einzige Sitzung verpasst haben.

Desweiteren führten in den 75 Jahren **20** verschiedene **Präsidenten** den Verein, **45 Vize-Präsidenten** (davon 27 auch schon mal Mitglied des Vorstandes) taten ihr Bestes, **25 Sekretäre** (davon 16 auch schon mal Mitglied des Vorstandes) erledigten die viele Schreibearbeit. **16 Kassierer** (davon 13 auch schon mal Mitglied des Vorstandes) waren verantwortlich für die Finanzen des Vereins.

Im Totalen haben seit Bestehen des Vereins in den 75 Jahren **218 verschiedene Personen** für das Wohl des FC Tricolore gearbeitet.

Fam. Pierre SCHROEDER-ZEIG · Imbrange

TRAINER des FC TRICOLORE-GASPERICH

1919 - 1924 : Das Training wurde geleitet vom Kapitän der Mannschaft SCHMIT Ferdy †
 1930 - 1933 :
 1933/34 - 1935/36 : KUMMER MARCEL †
 1936/37 + 1937/38 : CLEES Jean †
 1938/39 + 1939/40 : KISSINGER Willy †

Keine sportlichen Aktivitäten während des 2ten Weltkrieges

1945/46 + 1946/47 : THEISEN Dempes bis Oktober 46, dann CLEES Jean †
 1947/48 :
 1948/49 : MEYER Lull bis Oktober 48, ROUSTER Paul ab April 49
 1949/50 : ROUSTER Paul †
 1950/51 - 1954/55 :
 1955/56 + 1956/57 : MEYER Lull †
 1957/58 : GAFFINE Abby †
 1958/59 - 1961/62 : TUNSCH Paul
 1962/63 - 1964/65 : SCHEER René
 1965/66 + 1966/67 : DENIS Raymond †
 1967/68 + 1968/69 : TUNSCH Gérard
 1969/70 - 1971/72 : SCHOOS Arthur
 1972/73 + 1973/74 : ADAM Robert
 1974/75 : SEILER Fernand
 1975/76 : BERG Paul
 1976/77 + 1977/78 : SCHIMBERG Fernand
 1978/79 + 1979/80 : SCHANET Mike
 1980/81 : HERMES Carlo
 1981/82 : SIMON Jean-Louis
 1982/83 + 1983/84 : HOPP John
 1984/85 : HERMES Carlo
 1985/86 + 1986/87 : MONACELLI Vinicio
 1987/88 : SCHANET Mike
 1988/89 : SCHANET Mike bis Januar 1989, dann RATHS Fernand
 1989/90 + 1990/91 : RATHS Fernand
 1991/92 : DRESCH Gilbert bis März 1992, dann HOPP John
 1992/93 + 1993/94 : BAMBERG Marcel
 1994/95 : SCHEITLER Manou

Unsere Trainer 1994/95



*KIRSCH Arny
Torwart Trainer*



*MOSSONG Jean-Marie
- Juniors -*



*NEY Jean-Claude
- Scolaires -*



*MEYER Joé
- Poussins -*

Die Schiedsrichter des FC TRICOLORE

GAFFINET Henri (1932) - HAUPERT Jean-Pierre (1932) - MAMER Emile (1932) - FRITSCH J. (1932) - KAYSER Willy (1933) - KAYSER Roger (1955) - CLEES Robert (1956) - EMMEL Emile (1955) - WEBER Rudy (1968) - GRUN Jos (1972) - VALENTINY Nico (1979) - MELDE Carlo (1980) - BAUSCH Guy (1981) - FEDERSPIEL Nico (1983) - SOLOWJEW Jury (1984) - LEAL Félix (1990) - MOREIRA Manuel (1990) - FUZIO Pasquale (1993)

() : erstes Auftreten als Schiedsrichter

75 Jahre FC TRICOLORE

Sportlich betätigt hat sich die "Millewéer Jugend" wohl schon seit jeher; sei es in den verschiedenen Turnvereinen der Umgegend, sei es im "Athletenklub" der seinerzeit in Athletenkreisen wegen seiner starken Männer gefürchtet war.

Was lag näher, dass auch wiederholt an die Gründung eines Fussballvereins gedacht wurde. Immer scheiterten jedoch die Versuche an den Schwierigkeiten, die sich besonders in der Spielfeldfrage stellten. Am 1 Mai 1919 und allen Bedenken zum Trotz, wurde im Lokal "Beim GLODT'S Ton" der Grundstein des Vereins gelegt, welcher nach langen Debatten den Namen "**FC TRICOLORE - MILLEWE**" erhielt.

Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Präsident : REULAND Jean
Vize-Präsident : LAROSCH Jos
Sekretär : PROOST Charles
Kassierer : THEISEN Ed
Mitglieder : BONCHER Louis, HOSS Lucien, STEFFEN Théodore, THEISEN Jean, UHRY Jean



Die ersten Pioniere

vlnr: DAMY Jean-Pierre · DECHMANN François · SCHMIT Nic · DUREN Batty · HILGER Albert
STROTTNER Jean · THEISEN Jean · SCHMITZ Nic · REULAND Alph. · UHRY Pierre · WEYRICH Nic
SCHMIT Ferdinand · BENOIT Théd · UHRY Jean

Die Anfangsmannschaft oder erste Mannschaft überhaupt:

DUREN Batty
THEISEN J.P. REULAND Alphonse
WEYRICH Nic STEFFEN Théd BENOIT Théd
SCHMIT Ferdy SCHMIT Nic SCHMITZ Nic DECHMANN Fos THEISEN Nic
Kapitän war SCHMIT Ferdy.



Reservemannschaft 1920/21

Anonyme

Seither kann der Jubilar auf ein sehr bewegtes Leben, bespickt mit Höhen und Tiefen, zurückblicken. Nachdem der Verein im April 1924 wieder aufgelöst wurde und einschlief, loderte ein Jahr später die Flamme der Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. Richtig los ging's aber erst wieder im August 1930.



Mannschaft 1931/32

Vnr: FELGEN J. · THEISEN P. · BRAUSCH J. · KUGENER E. · SCHOCKWEILER E. · GLESENER J. · KOSTER P. · SCHOCK B. · DUREN B. · MEHLEN R. · THEISEN JP. · KUGENER A.

Im August 1934 fand die erste Fahnenweihe statt, im Juli 1938 die Spielfeldeinweihung "A Bouler". Anfang 1940 brach der Krieg über unser Land ein, Mitglieder wurden umgesiedelt, andere zwangsversetzt, später zum Militär einberufen usw... Die zu erledigenden Vereinsgeschäfte ruhten grösstenteils auf den Schultern vom damaligen letzten gewählten Präsidenten Paul HUSS. Anfang 1941 schlief der Tricolore wieder ein, diesmal aber war es gewollt.

Gleich nach Abzug der Besatzungsmacht im September 1944 glühte die Sportbegeisterung wieder auf. Viele Kameraden weilten zwar noch in der Fremde, aber jene, die das Glück der Freiheit schon genossen, wollten alles dransetzen, damit sie bei Ihrer Rückkehr den FC Tricolore wieder am Leben finden. Die Startschwierigkeiten waren nicht gross, denn ein Verein welcher ein Spielfeld sein eigen nennen kann, hat es nicht schwer den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Im Oktober 1994 dann das erste Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins.

Am 28 Januar 1945 fand die erste Generalversammlung nach der Befreiung im Café Colomb statt mit folgendem Vorstand:

Präsident : LEYDER Victor

Sekretär : KREMER Ferd

Kassierer : BINTNER Emile

Mitglieder : EISCHEN Jean · HEINEN Jean · MEYER Henri · BRAUSCH Jos

Leider aber riss der Krieg Lücken in unsere Ränge. Der Verein trauerte:

Unsere Toten

ADAM Norbert	: gefallen in Fellin (Lettland) am 18.04.1944
BECHET Lothar	: gefallen in Ljubomivowka am 25.02.1943
CLEMENS Roger	: gestorben in Bygodz (Bromberg) am 24.08.1943
CONTER Théo	: gestorben in Tambow am 20.03.1945
DUMONT Lucien	: erschossen v. einem HJ in Reckingen am 13.09.1944
EVERLING Georges	: erschossen in Hinzert am 26.02.1944
FRIESELSEN Roger	: gestorben in Abbéville am 20.05.1940
GAVINY Albert	: erschossen in Dietz am 19.10.1944
HENKES Roby	: gefallen in Königsberg am 24.03.1945
HILGER J.P.	: gestorben in Mayen am 24.12.1944
ISEKIN Alphonse	: gestorben in Cholm 06.06.1944
JAAS Emile	: gefallen in Nishne-Bokanskaja am 22.06.1943
KIRSCHTEN Marcel	: gestorben in Minsk am 22.09.1943
MARTIN Camille	: gestorben in Schillfelde am 13.09.1944
MEDERNACH Roger	: gefallen in Blaufelden (Württemberg) am 12.04.1945
REULAND J. Christ	: gefallen in Arnans (Frankreich) am 17.11.1944
REUTER Henri	: gestorben in Trembowka am 09.03.1944
SCHWARZ J.P. (Wedekind)	: gefallen in Rußland am 01.01.1944
ZENNER Günther	: gestorben in Kannas (Litauen) am 16.04.1945

EHRE IHREM GEDENKEN



Anonyme

Wir verzichten auf weitere Einzelheiten und Chroniken der ersten 65 Jahre und verweisen auf das einmalige Buch "65 Jahre FC TRICOLORE", welches 1984 in unermüdlicher Kleinstarbeit und mit viel Liebe und Talent vom damaligen Schriftführer HERR Guy, im Auftrage des Organisationsvorstandes, geschrieben und veröffentlicht wurde.

In diesem Buch, ein regelrechtes Nachschlagwerk, das an Ausführlichkeit kaum zu überbieten ist und den Pulsschlag des Vereins in Wort und Bild festhält, können von 1919 bis 1984 sämtliche Chroniken und wichtige Ereignisse, Tabellen, Resultate usw... nachgelesen werden. Ab der Meisterschaft 1984/85, sozusagen als Anhang zum schon bestehenden Buch, werden wir nun mit der Geschichte des Vereins fortfahren.

FC TRICOLORE von 1984 - 1994

1984/85: 1 Division

1. Mft - 2. Mft - Junioren - Cadets - Scolaires - Minimes

- Am 1+5 August 1984, Teilnahme an der Coupe G. Diderich» beim Red Black.
T-Red Black: 0-4 / T-Weimerskirch: 0-1 4. Platz.

Mit einer neuen Mannschaft (auf 5 Posten umbesetzt) und unter Leitung von Trainer HERMES Carlo taten uns sehr schwer und verloren das 1. Spiel in Mühlenbach mit 2-1. T - Steinfurt sollte besser werden.

Leider aber unterliefen der Mft unwahrscheinliche Fehler und wir kamen mit 0-5 regelrecht unter die Räder.

Als einzige punktlose Mft standen wir schon an letzter Stelle in der Tabelle. Eine weitere vernichtende 5-1 Niederlage in Wormeldingen drückte jedem schwer auf die Moral. Manch einem Anhänger war sicherlich nicht ganz wohl zumute. Sollte wirklich der in 5 Jahren wieder aufgebaute und gefestigte Verein diese Meisterschaft einen Rückschlag erleiden? Noch konnten wir ja hoffen, verblieben doch noch 19 Spiele auf dem Programm.

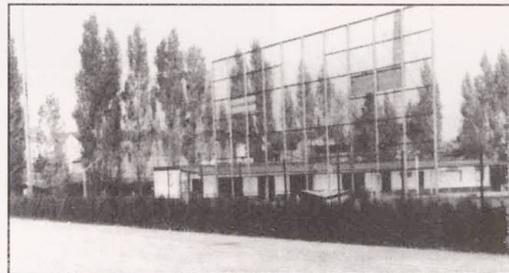
Beim Spiel T - Jeunesse B traten wir erstmals in sogenannter Bestbesetzung an. Durch zwei Tore von UNSEN und STOLTZ P. errangen wir den ersten Sieg. Dem folgte aber gleich eine weitere Desillusion mit einer 5-1 Niederlage bei AS Differdingen. Ein hart umkämpfter und teils sogar schmeichelhafter 1-0 Heimsieg gegen Remich blieb ohne direkten Folgen in der Tabelle.

Das nächste Spiel beim CS Oberkorn verloren wir mit 5-3. Auswärts scheinen wir also jedesmal 5 Tore kassieren zu müssen. Mit 9-22 Toren und letztem Platz in der Tabelle stempelte uns die Sportsprelle zum Abstiegs Kandidat Nr 1. Am 28 Oktober 84 schon das erste sogenannte 4 Punkte Heimspiel. Mit viel Mühe besiegten wir Hobscheid mit 2-1 (MARINELLI G + STOLTZ J.) und schafften damit in der Tabelle wieder den Anschluss an die anderen Mften. 4-1 Niederlage in Beles entsprach wieder nicht unseren Erwartungen. Tricolore - Bettembourg: 2-3, uns fehlte der nötige Biss und nach langweiligem Gekicker verloren wir nicht mal unverdient diese wichtige Begegnung.

Die Verletzten Misère riss auch nicht ab und das Lazarett füllte sich immer mehr. Das letzte Spiel der Hinrunde, T-US Düldeingen musste unbedingt gewonnen werden. Nach einer ziemlich hektischen Partie erkämpfte die Mft einen 4-2 Sieg (SCHOLTEN-STOLTZ P-STOLTZ R-CLARO).

Tabellenstand bei Hälfte der Meisterschaft:

10. Hobscheid	11	4	1	6	15-18	9 Pkte
11. TRICOLORE	11	4	-	7	18-32	8 Pkte
12. Mühlenbach	11	2	2	7	15-25	6 Pkte



Im November 1984, Anpflanzung einer Hecke längs des Parkings.

Maître Guy ENGEL · huissier de justice · Rollingergrund



65 Jahre FC TRICOLORE

11 - 26 August 1984



Coupe KAYSER Roger für VETERANEN 12.08.1984

Wasserbillig - Tricolore	:	0-1
Alaif - The National	:	0-0
The National - Tricolore	:	1-0
Wasserbillig - Alaif	:	0-2
The National - Wasserbillig	:	1-0
Alaif - Tricolore	:	1-0

1. Alaif (+3) 2. The National (+2)
3. Tricolore 4. Wasserbillig

Coupe POOS Paul für JUNIOREN 13-14-18.08.1984

Junglinster - Tricolore	:	2-3
Alliance - Hesperingen	:	1-5
Junglinster - Alliance	:	2-1
Tricolore - Hesperingen	:	2-5

Sieger: Hesperingen



2. Mannschaft FCT Coupe Jean MULLER



Austellung der Pokale



1. Mannschaft FCT Coupe Léon PEIFFER

Coupe MULLER Jean für SENIOREN 21-23-25.08.1984

Bertrange 1 - Aspelt 1	:	4-3
Tricolore 2 - Strassen 1	:	1-2
Tricolore 2 Aspelt 1	:	1-2
Bertrange 1 - Strassen 1	:	3-5

Sieger: Strassen

Coupe PEIFFER Léon für SENIOREN 15+19.08.1984

Hollerich 1 - Mondorf 1	:	3-2
Tricolore 1 - Cessange 1	:	3-0
Mondorf 1 - Cessange 1	:	2-2 / 2-5 n.E.
Tricolore 1 - Hollerich 1	:	1-0

Sieger: Tricolore



Pokalübergabe von Madame PEIFFER an den Kapitän des FC Tricolore MOUSEL José

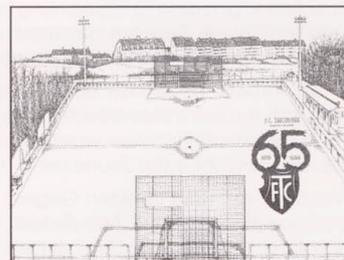
Desweiteren

- internationales Damenspiel: Monnerich - Jeunesse Arlonnaise: 3 - 3
- Coupe du 65 anniversaire: Tricolore - Eischen: 3 - 3/4 - 6 n.E.
- internationales Blitzturnier für Scolaires: Sieger LANGENFELD (BRD)
- Blitzturnier für Cadets: Sieger Union Luxembourg
- Freundschaftsspiele für Poussins sowie Korporatfmannschaften
- Verkauf einer Sammelmappe mit Handzeichnungen von Gasperich
- Publiereportage von 6 Seiten im Luxemburger Wort
- Herausgabe des Buches 65 Jahre FC TRICOLERE

Zusammensetzung des Organisationsvorstandes **65 FC Tricolore**

Ehrenpräsident : BINTNER Emile
 Präsident : VALENTINY Nico
 Vizepräsidenten : GAFFINE Abby
 ROSSLER Emile
 SCHMIT Alphonse

Schriftführer : HERR Guy
 Hilfssekretär : HERR Valentin
 Kassierer : THILL Marc
 Hilfskassierer : HANSEN Marc
 Mitglieder : BAUM Jemp - BRODALA Mario - CENTRONE Jupp - MEYERS Fränz - MOUSEL José -
 REHLINGER Army - SCHOLTES Josy - SCHROEDER Pierre



*Deckel des Buches
 FC Tricolore 65 Jahre*

Am 25 Januar 1985, gutbesuchte Generalversammlung im Hôme St. Joseph. Leichte Statutenänderungen durch Herabsetzung der Zahl der Vorstandsmitglieder von 17 auf 13. Überreichung von goldenen Uhren an: HERR Guy - SCHANET Mike - SIMON Günther. 9 Kandidaten für 7 Posten. Durch geheime Wahl wurde folgender Vorstand gewählt:

VORSTAND Jahr 1985

Ehrenpräsidenten : BINTNER Emile
 GAFFINE Abby
 Präsident : SCHMIT Alphonse
 Vizepräsidenten : FELTEN Robert + SIMON Günther
 Schriftführer : HERR Guy
 Kassierer : KUNSCH Camille
 Beisitzende : BAUM Jemp - BARTH Susi - HANSEN Marc - KLEES Jacques - KUHLMANN Jemp
 SCHANET Marcel - THILL Marc - THILL Paul
 Kassenrevisoren : MARTIN Mex + VALENTINY Nico

Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"



22.08.1984

Galaspiel Jeunesse - Trier: 2-1 vor 600 begeisterten Zuschauer

Erstmals in der Geschichte des Vereins wurde eine Frau in den Vorstand gewählt. Ein Jahr voller Probleme schien sich anzubahnen. Irgendwie wurde man das Gefühl nicht los, dass trotz der guten Führung des Vereins auf sportlichem Gebiet nicht alles rundreht. Auf dem traditionellen Fastnachtsball im Klublokal zählten wir nicht viele Besucher, die Herrenmannschaft hatte plötzlich Personalschwierigkeiten und es war sogar die Rede von eventueller Auflösung der Sektion. Nur die wiedererstarbte Jugendkommission ging unbeirrbar ihren Weg. Die Scolaires - Mft war unangefochten Herbstmeister der 2 Klasse geworden (9 Spiele - 9 Siege) und peilten somit den Aufstieg in die höchste Spielklasse an. Da schien eine starke Mft heranzuwachsen, Hoffnungen für die Zukunft. Das erste Spiel der Rückrunde verloren wir gegen unseren direkten Tabellennachbar Mühlenbach unerwartet und unverständlich mit 0-2.

Obschon allgemeine Enttäuschung herrschte, blieb es im Verein relativ ruhig. Auf dem Spielfelde des souveränen Tabellenführers Steinfort gewannen wir sensationnel mit 2-1!! Aber nach erneuten Heimgniederlagen gegen Wormeldingen (1-4) und AS Differdingen (1-2) wurde die Lage kritisch.

In der Tabelle hatte sich der Abstand zu den anderen Mannschaften weiter vergrößert und es bestanden praktisch nur mehr theoretische Hoffnungen dem Abstieg zu entgehen. In Remich erkämpften wir ein glückliches 1-1. Jeunesse B-Tricolore wurde beim Stande von 0-0 wegen strömenden Regen abgebrochen. T-CS Oberkorn: 3-3. Das Nachholspiel Jeunesse B-T: 1-3 (2xZACCARIA - UNSEN).

Wenn wir nun den direkten Gegner Hoscheid schlagen könnten, würde der Klassenerhalt plötzlich wieder in greifbare Nähe rücken. Aus diesem Traum wurde nichts, denn eine saft und kraftlose Truppe verlor deutlich in Hobscheid mit 4-0. Das Spiel der letzten Hoffnungen gegen Beles verloren wir nach dramatischer 2. Halbzeit mit 2-3.

Damit war die Meisterschaft für uns entschieden, der Abstieg definitiv unumgänglich. Die beiden letzten Spiele in Bettemburg (5-2) und bei US Düdelingen (4-0) waren nur noch Formsache.

Schlussklassement 1 Div. - 2 Bezirk

1. Steinfort	22	12	5	5	42-20	29
2.
9. CS Oberkorn	22	7	9	6	44-50	20
10. Mühlenbach	22	8	11	3	35-38	19
11. Beles	22	7	10	5	30-39	19
12. TRICOLORE	22	6	14	2	33-62	14

In der Coupe de Luxembourg das Aus im 1/16 Finale gegen Eischen, welches mit 0-6 glasklar die wahren Schwächen der Mft aufdeckte. In der Zwischenzeit hatte sich der Vorstand im Einverständnis mit dem jetzigen Trainer geeinigt, ab nächste Saison einen anderen Spielertrainer zu verpflichten. Die Wahl fiel auf MONACELLI Vinicio.

Da aus den Reihen unserer Jugendspieler kein Talent direkt herausstach, sahen wir uns gezwungen die nächsten Jahre durch Spielereinkäufe überbrücken zu müssen. Die eifrige Transfertkommission leistete viel Arbeit und verpflichtete folgende neue Spieler.

EIFFES Jos - ROB Pascal - SPINELLI Domenico - SCHAACK Alain - SCHOLTES Tun

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg

1985/86: 2. Division

1. Mft - 2. Mft - Junioren - Cadets - Scolaires - Poussins

Unser erstrebtes Ziel lautete klar: Wiederaufstieg aus dem sogenannten Niemandsland. Die dazu benötigten Spieler waren da, alles hing nur von der Einstellung und vom Kampfgeist der Mft ab. Die Resultate der Vorbereitungsspiele waren exzellent, die Spielweise teilweise sogar berauschend. Der neue Spielertrainer MONACELLI Vinicio hatte die Mft völlig umgebaut und schien schon eine glückliche Mischung aus erfahrenen und jüngeren Spieler gefunden zu haben.



Tricolore 1 1985/86:

stehend vlnr: Baum (Off.) - Schaack - Scholtes - Weber - Eiffes - Walté - Unsen - Kuhlmann - Rehlinger

hockend vlnr: Back (coach) - Wampach - Schmit - Monacelli (Tr.) - Mousel - Rob - Spinelli - Schanet - Thill P. (Off.) - Gehörten noch zum Kader: Zaccaria - Stoltz J. - Ney D. - Stoltz P.

Unser erster Gegner hieß Beyren. Vorsicht war angesagt. Eine gutspielende Beyren-Elf machte uns das Leben verdammt schwer und nach 90 Minuten waren wir heilfroh schlussendlich mit 3-2 die Oberhand zu behalten (SPINELLI - STOLTZ P - WALTE). Im nächsten Spiel gegen Merl konnte Spielertrainer MONACELLI erstmals mitwirken und unter seinem Implus deklassierten wir Merl mit 6-0.

Am 8. September 1985 demissionierte aus beruflichen Gründen der Präsident der Jugendkommission ROSSLER Emile. Sein Nachfolger wurde CENTRONE Jupp. In Cessingen erreichten wir ein glückliches 3-3, wenn man bedenkt, dass wir nach 75 Minuten noch 3-0 im Rückstand lagen. T-Sandweiler: 0-0 so auch das Spiel. Mühlenbach-T, zu diesem Zeitpunkt schon das Spitzenspiel, gewannen wir verdient und überzeugend mit 2-1. In unserem bis dahin wohl schwächsten Spiel der laufenden Meisterschaft verloren wir im Heimspiel 1-2 gegen Münsbach.

Das nächste schwere Auswärtsspiel in Weimerskirch kündigte sich schon an. Trainer MONACELLI aber hatte die Mft bestens eingestellt und ein sauberer 3-0 Sieg (EIFFES - ROB - STOLTZ J) liess die Schmach vom letzten Sonntag vergessen. Die Verteidigungskünstler von AS Luxbg schlugen wir mit 3-1. Der nächste Gegner Moutfort, oh Schreck, welch eine Desillusion, denn nach schwachem Spiel verloren wir 2-0. Dem Kanter Sieg gegen Dalheim (7-0) folgte der direkte Vergleich beim souveränen Tabellenführer Clausen. Ganz konzentriert spielten wir auf und nach spannendem Kampf siegten wir 2-1. Nach einem Arbeitssieg gegen Canach (5-0) übernahmen wir vor Weihnachten erstmals den 1. Platz in der Tabelle.

Zwischendurch fand am 11 Januar 1986 im Novotel der ausserordentliche Kongress der FLF statt. Unser Mitglied THILL Paul, einer von 24 Kandidaten für 10 Posten, wurde nicht wiedergewählt.

Vor zahlreichen Mitgliedern fand am 24 Januar 1986 im Hôme St. Joseph die ordentliche Generalversammlung des Vereins statt.

Folgender Vorstand wurde bestimmt, Jahr 1986

Ehrenpräsidenten: BINTNER Emile + GAFFINE Aby
Präsident: SCHMIT Alphonse
Vizepräsidenten: SIMON Günther + THILL Paul
Generalschriftführer: HERR Guy
Techn. Schriftführer: THILL Marc
Kassierer: KUNSCH Camille
Hilfskassierer: BAUM Jemp
Beisitzende: ASSELBORN André
BARTH Susi - KLEES Jacques
KUHLMANN Jemp
THEIS Monique

Ab 13 Februar vervollständigte VALENTINY Nico als 13. Mitglied den Vorstand.



Nach einer kurzen Winterpause mussten wir in Biver antreten. Was sich anfangs als schwierig ansah wurde schlussendlich eine leichte Beute und mit 10-3 übten wir uns im Toreschiessen. Somit waren wir offiziell doch noch verspäteter Herbstmeister.

Tabelle bei Hälfte der Meisterschaft:

1. TRICOLERE	13	9	2	2	45-15	20 P.
2. Mühlenbach	13	9	1	3	33-16	19 P.
3. Münsbach	13	7	4	2	26-18	18 P.
4. Clausen	12	8	1	3	36-17	17 P.
usw....						

In Sandweiler spielten wir souverän und landeten mit 7 - 0 einen weiteren Kantersieg. Zu den wiedererstarteten Merler fuhren wir mit gemischten Gefühlen. Unsere Sorgen aber waren unbegründet und mit 5-1 behielten wir klar die Oberhand. Im Lokalderby gegen Cessingen glänzten wir nicht besonders, gewannen doch gesamtgesehen verdient mit 5 - 1. In der Woche das Nachtragsspiel in Beyren welches auf unbespielbarem Platz mit 0-0 endete.

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg

Das Spitzenspiel gegen Mühlenbach verloren wir 1-3, dies trotz klarer Feldvorteile. Wir rutschten auf den 2. Tabellenplatz zurück. In Münsbach erwartete uns der Angstgegner. Wir spielten nicht gut und lagen bei Halbzeit mit 1 - 0 im Rückstand. In der 2. Hälfte stand es plötzlich 3-1 für Münsbach. Dank einem fulguranten Endspurt und durch exemplarischen Einsatz schafften wir noch die unerwartete Wende und behielten mit 4-3 die Oberhand (UNSEN - SPINELLI - SCHOLTES - STOLTZ P).

Uff, ein Spiel nichts für schwache Nerven. Mit 5-1 schlugen wir dann eine bissige Weimerskircher-Elf. AS Luxbg - T: 2-9 ein problemloser Sieg. Nach Siegen gegen Moutfort (1-0) und in Dalheim (4-1) übernahmen wir wieder die Führung in der Tabelle.

Zum nun alles entscheidenden Spiel gegen Clausen mussten wir gezwungener Massen die Mft umbauen weil die Zahl der Verletzten leider schlagartig zugenommen hatte.

Ein Punkt fehlte nur noch zum todsicheren Aufstieg. Clausen hatte nicht den Hauch einer Chance und mit 4-0 überzeugten wir deutlich (SPINELLI - 3xSTOLTZ P). Blieb noch die Vergabe des Bezirksmeisters. Nach einem 3-1 Sieg in Canach trennten uns noch 90 Minuten vom Titel.

Es wurden bittere Minuten, denn im letzten Spiel gegen Biber taten wir uns schwer und nach 85 Minuten stand es immer noch 1-1.

Sollten wir doch im letzten Moment scheitern?

Spielertrainer MONACELLI machte in der 88 Minute alles selber klar und mit einem beherztem Freistosstor setzte er sich selbst die Krone auf und wir siegten mit 2-1. Damit waren wir Meister und stiegen im 1. Anlauf wieder in die 1. Division auf.

Abschlusstabelle

1. TRICOLORE	26	20	3	3	95-29	43
2. Mühlenbach	26	19	3	4	56-22	41
3. Clausen	26	15	4	7	70-36	34
4. Merl	26	11	5	10	70-52	27
5. Sandweiler	26	11	4	11	56-46	26
6. Münsbach	26	9	8	9	47-53	26
7. Beyren	26	9	8	9	36-44	26
8. Weimerskirch	26	10	5	11	51-53	25
9. Canach	26	10	4	12	60-53	24
10. Biber	26	10	4	12	60-56	24
11. Moutfort	26	9	6	11	32-41	24
12. Cessingen	26	9	4	13	56-73	22
13. AS Luxbg	26	6	1	19	23-102	13
14. Dalheim	26	4	1	21	33-85	9



08.06.86: Vor dem letzten Meisterschaftsspiel TRICOLORE - BOWER

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg



08.06.86: Empfang auf dem Spielfeld

In der Coupe de Luxbg, nach Siegen gegen Lamadelaine (2-0), AS Luxbg. (1-0) und in Hamm (1-4) bescherte uns das Los ein Heimspiel gegen Steinfort, der alte Verein unseres jetzigen Trainers. Da lag Pulver in der Luft.

Unsere Mft zeigte ein Riesenspiel, dominierte den 2 Klassen höher eingestuften Gegner unerwartet klar und gewann hochverdient durch 2 Tore von STOLTZ J mit 2-0. Damit waren wir erneut in die 1/16 Finalen vorgerückt, der nächste schwere Brocken hiess Etzella, trainiert vom ehemaligen Nationaltrainer Louis Pilot.

Fast wäre uns die Riesensensation geglückt. Erst in der 88 Minute glich Etzella 1-1 aus. Auch die Verlängerung hielten wir durch, also kam es 4 Tage später bei klirrender Kälte zu einem 2. Spiel, diesmal auf unserem Platz.



Coupe de Luxbg. ETZELLA - TRICOLORE 1-1 n.V. (Februar 1986)

hockend von l.n.r.

BACK J. (Coach) - CLOOS J-P. - SCHOLTES T. - MONACELLI V.
- ZACCARIA F. - SPINELLI D. - MOUSEL J.

stehend von l.n.r.

REHLINGER M. - UNSEN M. - EIFFES J. - STOLTZ J. - NEY D. -
THILL M. - SCHAACK A. - STOLTZ P.

Spielertrainer MONACELLI konnte kurz vor dem Spiel verletzungshalber nicht antreten, damit waren wir erheblich geschwächt.

Nach einer Viertelstunde lagen wir mit 3-0 im Rückstand, dann ges chah etwas Unglaubliches.

Binnen 10 Minuten hatten wir durch Tore von STOLTZ J (2x) + ZACCARIA F auf 3-3 gleichgezogen.

Welch eine Leistung!

Kurz vor der Pause unterlief unserem Torwart SCHAACK ein monumentaler Fehler welcher zum 3-4 führte.

Von diesem Schock erholten wir uns nicht mehr und verloren mit 3-6.

- Am 13+15 August 1985, Teilnahme an der «Coupe Degano» in Cessingen
T-Petingen: 3-3 / 6-3 n.E. /T-Union: 1-4 2. Platz
- Am 29 Dezember 1985, Tournoi IN DOOR in Steinfort. T-Redingen: 5-2 / T-Eischen: 2-4 / T-Steinfort: 1-1
3. Platz

1986/87: 1 Division

1. Mft - 2. Mft - Junioren - Cadets - Scolaires - Poussins

Unserem Wunsch nach wurden wir im Nordbezirk der 1. Division eingestuft. Neue Spieler (HAUPERT - WEBER M - HARDT - BERENS) stießen zum Gerippe der Mft. Dem Spielertrainer MONACELLI hatte die Vereinsführung ein weiteres Jahr das Vertrauen geschenkt.

Die Reultate der Vorbereitungsperiode liessen viel zu wünschen übrig. Noch war die Mft nicht komplett, verschiedene Spieler noch in Urlaub, andere schon verletzt usw... kurz, aufmunterungs Argumente gab es genug. Ende August begannen die Arbeiten am Bau des neuen «Chalet».



Im August 1986, in Erinnerung an seinen verstorbenen Ehrenpräsident, Präsident, Sekretär und Pate beider Fahnen, die «Coupe LEYDER Victor». Die Vorstand hatte keine Mühe gescheut um bei dieser Gelegenheit auch eine Broschüre zu publizieren.

19+20 August: Ausscheidungsspiele

Tricolore 1 - Aris 1: 1-4

Hesperingen 1 - Echternach 1: 0-0 / 3-4 n.E.

23 August: Finalen

Tricolore 1 - Hesperingen 1: 1-3

Aris 1 - Echternach 1: 3-0 Sieger: Aris

Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld.

Tricolore trat an mit folgenden Spielern:

BERENS - KUHLMANN R - UNSEN - WEBER

G - REHLINGER - SCHOLTES - MONACELLI

- HAUPERT - WEBER M - ACKER - SPINELLI

- HARDT - SCHMIT - THILL - RODRIGUES -

FELTGEN M.

COUPE LEYDER Victor

- Pätter vum 1. Fändel 1934
- Pätter vum 2. Fändel 1981
- Eirepräsident 1981 - 1984
- Präsident 1945 - 1947
- Sekretär 1938 - 1940
- Member vum Komité 1935 - 1938

De Leyder Victor, genannt "DE VIC" wor den 28. Mai 1906 zu Rodange gebuer, Knapps zu Gasperich, du huet hien sech schon fir den Tricolore interesséiert. Am August 1934, bei der Aweihung vum 1 Fändel, fannen mir de Vic als Pätter. 1935 ass hien an techesch Kommissioun vum Komitée agetatt. Wei de Verain den 21. Januar 1937 eng Asbl ginn ass an 2 Méint méi spët en eegenen Terrain kaaft huet (jetzegen aalen Terrain) war hien Haaptanimator. 1938 huet hien Funktioun vum Sekretär iwerholl. Onnert senger Fieder huet am Juli 1938 déi onvergieslech Terrainaweihung "A BOULER" stattfond. Am Krich gouf de Vic, Douanier vu Beruf, op Flensburg zwangsversaast.

Enn 1944 war de Vic nees do, an Generalversammlung vum 28. Januar 1945 huet him déi schwéier Missioun gin als 1. Präsident nom Krich de Verain erëm nei opzerichten. Dat huet hien exzellent verstan a scho baal stung de Verain ness fest op 2 Féiss. Wéi hien dunn 1950 aus der Richard Wagnerstrooss op Hollerich fortgeplönnert ass, sin seng enk Kontakter mam Verain e bäschen olgebrach. Member awer ass hien nach ommer bliwwen.

1981 huet de Verain sein neien Fändel ageweihet an woul eemoleg an der Geschicht vun der Uertschaft bleiw, dass erëm spontan de Vic sech als Pätter ze Verfügung gestallt huet. Den Tricolore hat sei Vic nees mat Haut an Hoër erëm a mat grousser Fried gouf hien dunn Eirepräsident genannt. Bis zu sengem onerwartenen Doud den 27. Mai 1984 wor hien ganz aktiv an eise Reihen an eng Publikatioun vum Verain oui Préface vum Vic war net denkbar.

De Komitée vum FC Tricolore seet der Mme Leyder an hieren 2 Meedercher vun Häerze MERCI, dass des Kupp mat hierem Accord a finanzieller Hëllef ausgedroe ka ginn.

Et huet keen et méi verdéngt wei de Vic an eis bleiw hien immer als löschtegen a besonnesch jovialen Gesellschafter a gudder Erënnerung. Mat him huet de Verain eng grous Perséinlechkeet verluer, een vun deenen treiesten an ferventesten Unhänger deen et an der Geschicht vum Tricolore ginn ass.

Vic, mir wärten dech nie vergessen.

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg

Mit einer Auftaktniederlage in Rosport (3-2) starteten wir schlecht. Das 1. Heimspiel sollte zur schrecklichen Desillusion werden. Mit 0-4 gingen wir gegen Echternach regelrecht unter. Parallelen zu 1984/85 (Abstieg) wurden laut. Im nächsten Spiel in Diekirch erzielten wir ein gerechtes 2-2. Endlich unser 1. Punkt. Nach einer erneuten Heimmiederlage gegen Vianden (2-4) fuhren wir mit eher gemischten Gefühlen zum derzeitigen Tabellenführer Clerf. Mit 4 neuen Spielern kämpfte die Mft hervorragend und gewann überraschend mit 2-4. Der erste Sieg.

Ein weiterer Auswärtssieg in Hobscheid (1-3) liess uns ans Mittelfeld anschliessen. Zu Hause aber konnten wir anscheinend nicht gewinnen, denn T-Mersch endete 3-5, dies nach zeitweiliger 3-0 Führung von Tricolore!

Total unerwartet verstarb am 18. Oktober 86 unser langjähriger Präsident SCHMIT Alphonse. Sein Begräbnis wurde die Sympathiekundgebung überhaupt. 4 Vorstandsmitglieder und 2 Spieler trugen seinen Sarg zur letzten Ruhe. Tags darauf trat zum Vorschein was schon lange im Verein geschwelt haben musste. Wie hinterlistige Kojoten versuchten mehrere Mitglieder die Macht im Verein an sich zu reißen. Die persönlichen Angriffe und Beleidigungen führten zur Demission von 4 Vorstandsmitglieder (ASSELBORN A - HERR G - THEIS M - VALENTINY N) Anfang November lag der Verein administrativ gesehen total am Boden, der Vorstand war beschlussunfähig geworden.

Am 20. November 86 fand im Hôme St. Joseph eine aussergewöhnliche Generalversammlung statt. Nach lauthalsiger Versammlung vor dicht besetztem Saal besannen sich die wahren Tricolore Anfänger und ein neuer Vorstand wurde bestimmt, welcher in geheimer Wahl sich die Aufgaben folgendermassen verteilte:

Präsident: HERR Guy
Vizepräsidenten: SIMON Günther und VALENTINY Nico
Sekretär: THEIS Paul
Hilfssekretär: BAUM Jemp
Kassierer: KUNSCH Camille
Beisitzende: BARTH Susi - BINTNER Emile - KUHLMANN Jemp
PETERS André - ZBINDEN Ed - ZENDER Jean-Paul

Inzwischen landete die Mft in Junglinster ein 2-2 und siegte erstmals auch in Gasperich mit 6-3 gegen Redingen. In der Tabelle verbesserten wir uns auf den 7 Platz. Dies sollte nur von kurzer Dauer sein denn eine erneute 4-0 Niederlage beim Tabellenletzten Medernach ließ die Mften in der Tabelle wieder eng aneinanderrücken.

Das Heimspiel gegen Bissen wurde schon zum 4 Punktspiel. Bei dichtem Nebel und auf hartgefrorenem Boden erfüllte sich unser Wunsch dank zwei Tore von SCHOLTES und WEBER M. (2-1). Am Abend des Spiels Überreichung von 15 Trainingskostüme an die Mft. Eine 1-3 Niederlage im Heimspiel gegen Rosport wurde durch ein unerwarteter Sieg in Echternach (0-1: HAUPERT) wieder gutgemacht.



Hockend von l.n.r.: MOUSEL J. - SCHOLTES T. - ZACCARIA F. - WEBER M. - MONACELLI V. - SPINELLI D. - SCHMIT G.
Stehend von l.n.r.: REHLINGER M. - UNSEN M. - HANSEN N. - THILL M. - STOLTZ R. - STOLTZ J. - ACKER G. - BARTELT R.
(COACH)

2 JCM Ascenseurs · 428, rte de Longwy · Luxembourg

- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- 3
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassenmente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on									
1987/19	2.Division	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg	
88	on									
1988/19	1.Division	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	on									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	on									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	on									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	on									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg